



Aufgaben des Jugendamtes:

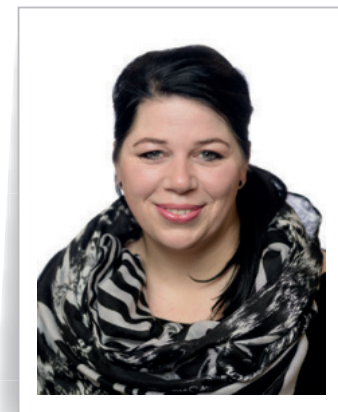
- Planung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung
- Beratung bei Sorgerechts- und Besuchsregelung
- Mitwirkung im Familien- und Vormundschaftsgericht
- Krisenintervention

Den aktuellen Kontakt für Ihren Wohnort finden Sie hier:



Sie möchten mehr wissen?

Ihre Ansprechpartnerin:



Ann-Kathrin Rudolphi
Einrichtungsleiterin

✉ **DRK-Jugendhilfestation
Langen / Wurster Nordseeküste
Ziegeleistraße 2, 27607 Geestland**

☎ **04743 / 949 80**

✉ **jhst@drk-wem.de**

🌐 **www.drk-wem.de/jugendhilfestation**



Fotos: Pixabay,
Pexels / Alexander Grey,
DRK

Jugendhilfestation Langen/ Wurster Nordseeküste



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Wesermünde e.V.

Aus Liebe zum Menschen.

Wir freuen uns auf Sie

Das Team der Jugendhilfestation Langen/Wurster Nordseeküste arbeitet gemeinsam daran, ein bedarfsgerechtes Jugendhilfeangebot vorzuhalten, das sich an den Ressourcen orientiert und auf Prävention ausgerichtet ist.

Unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes und in Kooperation mit dem Landkreis Cuxhaven werden von der Jugendhilfestation alle ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung für den Bezirk Langen der Stadt Geestland und die Wurster Nordseeküste durchgeführt.

Um möglichst viele Menschen frühzeitig zu erreichen, ist der Zugang zur Jugendhilfestation niedrigschwellig. Sowohl das DRK-Team als auch die Beschäftigte des Jugendamtes stehen zeitnah allen, die sich mit Erziehung befassen, für eine kostenlose Beratung und Information zur Verfügung.

Die vertraulichen Gespräche unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Deutsches Rotes Kreuz 

Kreisverband Wesermünde e.V.

Angebote des DRK

- Ambulante, flexible Hilfen zur Erziehung
- Teilstationäre Hilfe zur Erziehung: Tagesgruppe
- Krisenintervention
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaften
- Soziale Gruppenarbeit
- Babybegrüßung „Willkommen im Cuxland“
- Präventive Familienhebammen
- Krabbelgruppe
- Sozialtraining an Schulen



Tagesgruppe (nach § 32 KJHG)

In der Tagesgruppe in Dorum werden Schulkinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren ihren Potentialen entsprechend gefördert. Im Vordergrund steht das soziale Lernen in der Gruppe, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, verfestigte Verhaltensweisen aufzugeben und neue Verhaltensmuster zu entwickeln.

Primäres Ziel der Arbeit in der Tagesgruppe ist, die grundsätzlich tragfähigen Beziehungen des Familiensystems aufrecht zu erhalten. Es finden regelmäßige Familiengespräche statt, um die positive Entwicklung des Kindes zu unterstützen. Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen wird ebenfalls großer Wert gelegt.

Ein gemeinsames Mittagessen sowie Hausaufgabentraining gehören zum strukturierten Tagesablauf ebenso wie Sport, Psychomotorik, Schwimmen und kreative Angebote, um die Kinder ihren Talenten entsprechend zu fördern und ihnen neue Herausforderungen zu bieten.



Aus Liebe zum Menschen.